

Dr.ⁱⁿ Anna Sporrer
Bundesministerin

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.409.429

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)2484/J-NR/2025

Wien, am 22. Juli 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Harald Stefan, Kolleginnen und Kollegen haben am 22. Mai 2025 unter der Nr. **2484/J-NR/2025** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Eingestellte Ermittlungen im Fall Pilnacek“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5:

- 1. Wer leitete gestützt auf welcher rechtlichen Grundlage das Ermittlungsverfahren gegen die Beamten ein?
- 2. Wurden im Zusammenhang mit der Einleitung des Ermittlungsverfahren Weisungen erteilt?
 - a. Wenn ja, wer erteilte wem welche konkrete Weisung?
- 3. Aus welchem Grund hat die Staatsanwaltschaft Krems das Verfahren an die WKStA abgetreten?
- 4. Welches konkrete Ergebnis hatte das Ermittlungsverfahren der WKStA und welche Einschätzungen des Sachverhaltes ergaben sich aufgrund welcher juristischen Begründung dieses Ergebnisses?
- 5. Zu welchem konkreten Ergebnis kam die Oberstaatsanwaltschaft und welche Einschätzungen des Sachverhaltes ergaben sich aufgrund welcher juristischen Begründung dieses Ergebnisses?

Die Beantwortung der Anfrage muss sich an die verfassungs- und einfachgesetzlichen Grenzen des Interpellationsrechtes halten, zu denen insbesondere die Verpflichtung zur Wahrung des subjektiven Grundrechts auf Datenschutz sowie die Verpflichtung zur Wahrung der Rechte der Betroffenen nach der Strafprozessordnung und der Bestimmungen über die Akteneinsicht zählen.

Vor diesem Hintergrund wird auf die zu dem angesprochenen Ermittlungsverfahren äußerst umfassende Veröffentlichung gemäß § 35a Staatsanwaltschaftsgesetz zum Aktenzeichen 17 St 6/24h der Zentralen Staatsanwaltschaft zur Verfolgung von Wirtschaftsstrafsachen und Korruption (8 OStA 44/25f der Oberstaatsanwaltschaft Wien) in der Ediktsdatei verwiesen. Weisungen im Zusammenhang mit der Einleitung des Ermittlungsverfahrens wurden nicht erteilt.

Dr.ⁱⁿ Anna Sporrer

